

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 8

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
 Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
 entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 21. Mai 1908.

Wochenspruch: Vergiß nie,
 was die Stunden der Not lehren.

Verbandswesen.

Ungarischer Holzhändlerverein. Am 3. dieses Monats hielt der Ungarische Holzhändlerverein unter dem Vorsitz Samuel Wallensteins in Budapest seine Generalversammlung ab. Sekretär Julius Pollak legte den Jahresbericht vor, laut welchem der Verein unter anderem im abgelaufenen Jahre die Mitglieder aufgefordert hat, sie mögen ihre Produkte nicht unmittelbar bei den Konsumenten verwerten, um die maßlose Konkurrenz zu vermeiden. Der Verein ist behufs Feststellung der Usancen mit dem Wiener Holzhändlerverein in Berührung getreten. Es wurde beschlossen, die Usancen von Zeit zu Zeit gemeinsam mit dem Wiener Verein festzustellen. Der Verein zählt 348 ordentliche Mitglieder.

Die Bildung eines Verbandes der rheinisch-westfälischen Holzhändler mit dem Sitz in Oberhausen hat nach einer Meldung der „Köln. Volkszeitung“ stattgefunden.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Der bevorstehende Durchbruch der Mühlelegasse wird den Bau einer Uraniabrücke

an Stelle des obern Mühlesteiges zur Folge haben. Für die künftige Brücke muß aber zuerst Raum geschaffen werden durch Schleifen etlicher Häuser, so der über der Limmat stehenden Schniterschen Fabrik. Der Stadtrat beantragt dem Großen Stadtrat den Ankauf dieser Liegenschaft zum Preise von 300,000 Franken.

Der Zürcher Regierungsrat hat für die Weiterbehandlung der Baufragen für die Hochschulbauten mit Hygiene-Institut und für die Blinden- und Taubstummenanstalt eine Kommission bestellt mit Baudirektor Bleuler-Hüni als Präsident, Erziehungsdirektor Ernst, Stadtpräsident Pestalozzi und den Professoren Dr. Lang und Dr. Gull.

Krankenhausbau Erlenbach (Bern). Endlich gehts nun auch mit dem Krankenhaus-Neubau tüchtig vorwärts. Die Pläne sind fertig erstellt und zwar von Herrn Architekt Trachsel auf Grund der Aenderungen, die die engere Baukommission aufstellte. Nach den Plänen zu schließen, dürfen wir etwas ganz Gediegenes erwarten, allen neuern hygienischen Forderungen entsprechend. Bereits ist eine Straße, die zum Krankenhaus führen wird, zur Konkurrenz ausgeschrieben. Nachher kommt der Bau an die Reihe.

Schulhausreparatur Bischofszell. Die Schulgemeinde hat den Antrag der Schulvorsteherschaft auf Um- und Reparaturbauten beim Obertorschulhaus im Betrage von Fr. 16,800, sowie beim Grubschulhaus in der Höhe von Fr. 14,705 gutgeheißen.